

Modul 1: Suche nach Gerechtigkeit

Zeit

ca. 3,5 Stunden

Material

- Flipchart/Tafel
- Moderationskarten
- Eddings
- DIN-A3-Plakate
- Scheren
- Kleber
- Klebeband
- Stifte
- Wecker/Stoppuhr
- Arbeitsblätter Kuchenübung
- Mentimeter
- Beamer, Computer mit Internetzugang

Beschreibung

Der Film beschäftigt sich mit verschiedenen Wahrnehmungen von Gerechtigkeit. Im ersten Modul sollen die Teilnehmenden über ihre eigenen Wertvorstellungen reflektieren und sich darüber austauschen.

Hinweis: Die Methoden in diesem Modul sind darauf ausgelegt, nach dem Prinzip des Betzavta-Trainings des Adams-Instituts durchgeführt zu werden. Das bedeutet, dass in der Reflexion der Übungen weniger das konkrete Ergebnis, sondern der Gruppenprozess, in dem das Ergebnis erarbeitet wurde, im Fokus steht.

Bei der Arbeit mit Betzavta sollen in den Übungen Konflikte und Dilemmas im Miteinander sichtbar gemacht werden, um sie anschließend reflektieren zu können. Die Moderation ist während der Durchführung der Übungen nur Beobachter*in und kann die Gruppendynamik höchstens durch eine Erhöhung des Zeitdrucks zuspitzen.

In der Reflexion ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass es keine richtigen und falschen Lösungen und auch kein richtiges oder falsches Verhalten in der Gruppe gibt. Die Moderation sollte darauf achten, dass keine Mitglieder der Gruppe bloßgestellt werden. Stattdessen soll die Gruppe zum gegenseitigen Verständnis angeregt werden.

Mehr Informationen zu Betzavta: http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf (http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf%EF%BF%BDHYPERLINK%20%22http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf%22)

„http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf“ (http://"http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf" (http://"http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/fortbildung_extern/betzavta/training_betzavta.pdf")

Die Moderation kann entscheiden, ob sie die Methoden nach dem Betzavta-Prinzip durchführen möchte.

Wenn sie sich entscheidet, dies nicht zu tun, ist es sinnvoll, die Arbeitszeiten zu verlängern. Dafür kann auf die kursiv geschriebenen Reflexionsfragen verzichtet werden.

Übungen und Methoden

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/materialpaket/materialpaket-zum-film-suche-nach-gerechtigkeit/modul-1-suche-nach-gerechtigkeit%e2%80%af/>

RISE ist ein Projekt des JFF in Zusammenarbeit mit [ufuq](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).